

Aufgaben: Wahlplakate selbst gestalten (Partei der Grenzen)

Findet euch zunächst in fünf Teams ein. Jedes Team erhält von der Lehrperson eine erfundene Partei zugeteilt. Ebenso werden das Parteiprogramm und eine Anweisung des Parteivorstands verteilt.

*Stellt euch folgende Situation vor: Ihr arbeitet als Politikberater*innen für die zugeteilte Partei. Es herrscht Wahlkampf. Bis zur Wahl sind es nur noch wenige Wochen. Eure Umfragewerte sind schlecht. Ziel ist es, vor der Wahl ein Plakat zu veröffentlichen, das nochmals deutlich zum Ausdruck bringt, wofür die Partei steht und warum sie gewählt werden soll.*

1. Lest euch zunächst die Anweisung des Parteivorstands und das Parteiprogramm aufmerksam durch. Plant dann, wie das Wahlplakat aussehen soll und welche Botschaft damit vermittelt werden soll.
2. Entwickelt nun ein Wahlplakat. Hierfür stehen euch unterschiedliche Elemente zur Verfügung (Politiker*innen in unterschiedlichen Posen, Hintergründe, Parteisymbole, Text-Slogans). Wählt jene Elemente aus, die zur zugewiesenen Partei passen und setzt diese zu einem aussagekräftigen Plakat zusammen. Ihr könnt entweder selbst einen passenden Slogan formulieren oder auf einen der vorgefertigten Slogans zurückgreifen.

Beachtet: Nicht alle Elemente passen zusammen! Um erkennen zu können, welche Elemente zur zugewiesenen Partei passen, ist es wichtig, die Anweisung durch den Parteivorstand und das Parteiprogramm aufmerksam zu lesen.

3. Präsentiert euer fertiges Wahlplakat den anderen Gruppen und achtet auf folgende Punkte:
 - Erklärt, warum das Plakat genau so gestaltet wurde und nicht anders.
 - Begründet, warum ihr euch für (a) die Kandidatin oder den Kandidaten, (b) die Pose, (c) den Hintergrund, (d) das Partei-Symbol sowie (e) den Slogan entschieden habt.
 - Legt dar, wie die Anweisung durch den Parteivorstand und das Parteiprogramm eure Entscheidungen beeinflusst haben.
4. In Einzelarbeit: Denke nun individuell über deinen eigenen Lernprozess nach. Reflektiere, wie sich deine Vorstellungen zu Wahlplakaten durch die Plakatgestaltung verändert haben. Formuliere Schlussfolgerungen, die du daraus ziehst.

Folgende Textbausteine können dir dabei helfen:

- *Bei der Gestaltung des Wahlplakates war für mich neu, dass...*
- *Meine Vorstellungen über politische Werbung haben sich verändert. Mir ist jetzt klar, dass ...*
- *Wenn ich in Zukunft ein Wahlplakat sehe, dann ...*
- *In der kritischen Beschäftigung mit Wahlplakaten ist es wichtig, dass...*

Materialien (Partei der Grenzen)

Partei der Grenzen - Programm

- ⊗ Für uns steht die hier geborene Bevölkerung an erster Stelle. Fremde müssen sich an Sprache und Kultur der Mehrheit anpassen.
- ⊗ Unsere Heimat ist kein Zuwanderungsland. Wir wollen deshalb einen Zuwanderungsstopp für Personen aus Nicht-EU-Staaten.
- ⊗ Der Staat soll nicht nur denen dienen, die ohnehin schon genug haben - sondern auch den kleinen Leuten.
- ⊗ Ordnung und Sicherheit sind uns wichtig. Militär und Polizei haben für uns deshalb einen besonders hohen Stellenwert.

Partei der Grenzen - Anweisung des Parteivorstands

„Uns geht es um jene Leute, die stolz sind auf unser Land und Zuwanderung beschränken wollen. Für sie wollen wir uns einsetzen. Wir wollen im Wahlkampf deutlich machen, dass es den Schutz unserer Kultur und Sicherheit auf unseren Straßen nur mit unserer Partei gibt. Außerdem sollte klar werden, dass wir auf der Seite der kleinen Leute stehen – und nicht auf der Seite der Eliten.“

Grenzen schützen. Heimat bewahren.

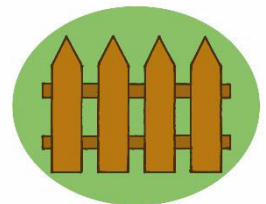
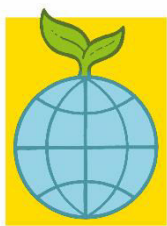
Zuwanderungsstop jetzt!

Unser Land. Unsere Kultur. Unsere Regeln.

Deinetwegen!

An der Seite der kleinen Leute.

Tüchtigkeit muss sich wieder auszahlen.



X Partei der Grenzen

